

## Personen und Termine

■ Bei der Vorstandswahlen des Turnvereins wurden **Zweiter Vorsitzender Michael Strietzel** und **Dritter Vorsitzender Manfred Heide** im Amt bestätigt.

■ Zu **Beisitzern im Verwaltungsrat** wurden gewählt: Annelore Palme (Gesundheitssport), Rainer Schulz-Bauerhin (Öffentlichkeitsarbeit), Werner Weithofer (Veranstaltungen), Jörg Pfliegensdörfer (Homepage).

■ Die **Kasse prüfen** im kommenden Jahr Tina Jung und Willi Pauli.

■ Bestätigt wurden folgende **Abteilungsleiter**: Manfred Heide (Handball), und die neue Vorsitzende des Jugendvorstandes, Tamara Reitermann.

■ Klaus Müller, Handball-Abteilungsleiter seit 2007, wurde vom Vorstand mit einem dicken Dankeschön und einem Präsent **verabschiedet**. Ralf Schraut, der sechs Jahre Vorsitzender des Jugendvorstandes war, war verhindert: ihm werden seine Abschiedsgaben vorbeigebracht.

■ Der **Terminkalender**: Das zweitägige Sommerfest am 4. und 5. Juni soll zur Fete zum 120. Vereinsgeburtstag werden. Zum 29. Mal findet am 26. Juni das Volksradfahren statt. Am 23. und 24. Juli gibt es in der TV-Halle eine Ballettaufführung. Der Familienabend findet im November statt. Die Senioren- und Kinderweihnachtsfeier beenden das Vereinsjahr.



Er hat Höhen und Tiefen erlebt: Handball-Abteilungsleiter Klaus Müller wurde von Michael Strietzel (links) und Andreas Bonk (rechts) verabschiedet. BILD: HOFMANN



BILD: GUTSCHALK

Dem Turnverein laufen die Mitglieder davon. Attraktionen wie der Altstadtlauf, der am 16. April über die Bühne geht, finden hingegen stets ihr Publikum.

**Turnverein:** Vorsitzender Andreas Bonk präsentiert Hauptversammlung besorgniserregende Zahlen / Altschulden 2012 abgezahlt

# Mitgliederzahl geht auf Talfahrt

**HEMSBACH.** Eigentlich könnte es dem Turnverein (TV) gut gehen: Die Altschulden aus der Insolvenz der Spielbetriebs-GmbH vor zwei Jahren werden bis Ende 2012 abgetragen sein, alle Vorstandsposten sind besetzt, und mit gleich drei Meisterschaften hat sich die Handballabteilung als Aushängeschild des Hemsbacher Vereinsmaximus in der ausklingenden Saison gut in Szene gesetzt. Doch Vorsitzender Andreas Bonk rückte bei der Jahreshauptversammlung am Mittwochabend den besorgniserregenden Mitglieder- und damit auch Beitragsschwund in den Mittelpunkt seines Berichtes. Sein Credo: „Entweder wir schaffen es, neue Mitglieder zu gewinnen, oder wir müssen die Beiträge erhöhen.“

Ehrenvorsitzender Kurt Pfliegensdörfer erwähnte die „bitteren Jahre“, die der Verein überwunden habe, und wollte nicht ganz so schwarz sehen. Er wollte jedoch die Schulen mehr in die Pflicht neh-

men. Die Schüler bräuchten ausreichend Freiraum, um sich in den Vereinen zu engagieren. Immerhin ein Drittel der TV-Mitglieder sei unter 16 Jahren.

## Noch 1188 Mitglieder

Das ist eine der Altersgruppen, die dem Vorstand angesichts schwindender Resonanz Kopfschmerzen bereitet. Die Mitgliederzahl ist laut Bonk seit drei Jahren gesunken: von 1345 im Jahr 2008 auf 1246 im letzten Jahr. Im ersten Quartal 2011 sank die Zahl erneut – auf aktuell 1188. Auswirkungen hat dies auch auf das Beitragsaufkommen, das vom Höchststand im Jahr 2009 mit etwas mehr als 75 000 Euro auf aktuell 67 000 Euro zurückging. „Das ist die Basis, mit der wir arbeiten müssen“, beschrieb Bonk den Sachverhalt, dass die Beiträge zusammen mit Zuschüssen und Spenden den eigentlichen Sportbetrieb finanzieren. Alles andere, also etwa Einnahmen aus Faschingsveranstaltungen

oder der Kerwe, sorgten für das „schöne Plus“, das zur Begleichung der Schulden verwendet werde oder in die Rücklage wandere. „Wir müssen dringend überlegen, attraktiver zu werden, um neue Mitglieder zu gewinnen“, sagte Bonk und fordert die nicht eben zahlreichen 43 erschienenen Mitstreiter in der TV-Halle auf, über Mund-zu-Mund-Propaganda die Werbetrommel für den Verein zu rühren.

Immerhin: Finanziell steht der Verein ganz gut da. Laut Kassiererin Monika Stauder schloss das Rechnungsjahr 2010 zwar mit einem Minus von 3300 Euro. Ohne die im Vorjahr abgewickelten außerordentlichen Kosten etwa für die Schuldentilgung, einer größeren Gasnachzahlung sowie anderen einmaligen Leistungen wäre unterm Strich ein Gewinn gestanden. Stauders Blick in die Zukunft fiel daher auch optimistisch aus: Bis Ende 2012 will der Verein die anfänglich 30 000 Euro hohen Verbindlichkeiten der ehe-

maligen Spielbetriebs-GmbH abgezahlt haben, von denen noch 18 000 Euro abzustottern sind. Stauder: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Das anerkannten auch die Mitglieder, die nach positiven Votum der Kassenprüferinnen Tina Jung und Annelore Palme Kassierin und Vorstand einstimmig entlasteten.

## Breite Angebotspalette

Der Blick in die Abteilungen Gesundheitssport, Handball, Turnen, Trampolin, Ski, Altstadtlauf, Tanzsport, Radsport und Veranstaltungen offenbarte eine breite Palette bei den Kernangeboten. Gleichzeitig hat der TV in diesem Jahr auch wieder einiges vor, und zwar schon ziemlich bald. Bereits am 16. April wird der Altstadtlauf, den der TV mit Hilfe des örtlichen BdS und des Lauftreffs alljährlich auf die Beine stellt, wieder hunderte Teilnehmer nach Hemsbach locken. Wenn die alle Mitglied würden, dann wäre die TV-Welt wieder in Ordnung. **maz**